

GRATIS MONATSMAGAZIN
FÜR DIE SAMTGEMEINDE HESEL

AUSGABE 29 | JANUAR 2022

Na so was!



**Das Team
vom
„Na so was“
wünscht
viel Glück!**

Berichte - Tipps - Veranstaltungen - Neues - Gewinnspiele - Na so was

KAISER

DEINE MODE. DEIN ZUHAUSE.

Großer Winter-Sale

SICHERE DIR TOLLE RABATTE AUF AKTUELLE WINTERARTIKEL



JETZT VORBEIKOMMEN UND EXKLUSIVE ANGEBOTE ENTDECKEN!

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

Nordender Straße 2, 26835 Firrel | Tel.: 04946 / 91900 | www.kaiser-firrel.de

Auch im Jahr 2022 sind wir Ihr Ansprechpartner bei allen Fragen "Rund um die Versicherung".



LVM-Versicherungsagentur
Heinrich Hagen

Oldenburger Str. 3
26835 Hesel
Telefon 04950 654
info@h-hagen.lvm.de
www.h-hagen.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Liebe Leserinnen und Leser,

Moin Moin!

Liebe Leserinnen und Leser,
Prost Neujahr! Mit dem Kleeblatt und der Schornsteinfegerin sind in dieser Ausgabe gleich zwei Glückssymbole auf der Titelseite vertreten mit dem ehrlichen Wunsch, dass Sie ein frohes und gesundes Jahr 2022 verbringen dürfen.

Vielleicht gehören Sie ja auch schon zu den glücklichen Gewinnern der Weihnachtslosaktion „Die Super 5“. Ob Sie gewonnen haben, erfahren Sie auf der Seite 4.

Die Altpapier-Tonnen sind auch im Landkreis Leer bald am Start. Ab wann es genau los geht und in welchem Rhythmus die neuen Tonnen zukünftig abgeholt werden, mehr hierzu auf Seite 10.

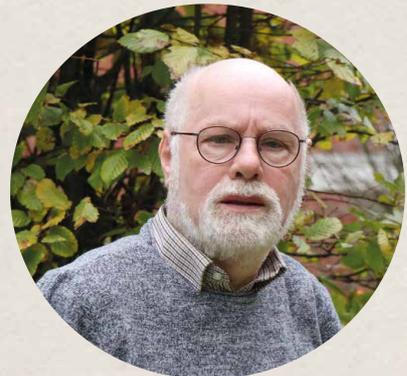
„Na so was“ wird in Zukunft in einem neuen Gewand auftauchen. Aus den beiden einzelnen Magazinen mit dem Schwerpunkt Moormerland und mit dem Schwerpunkt Hesel wird in Zukunft ein Regionalmagazin. In diesem finden Sie Interessantes aus Hesel und Moormerland über Politik, Kultur, Sport und Veranstaltungen. Lassen Sie sich überraschen.

In dieser Ausgabe wartet wieder eine bunte Mischung an Artikeln und Berichten nur darauf, von Ihnen gelesen zu werden.

Unterhaltsame Momente wünscht Ihnen

Ihr

Hans Jürgen Aden



KFZ-Meisterbetrieb KFZ-Service Johann Hagedorn

- Meisterbetrieb
- Reparatur aller Marken
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Reifenservice
- HU / AU

In Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation

AUTO PRO
DIE WERKSTATT.



Uhlhornstraße 6
26835 Firrel

Telefon 04946 990220

www.kfz-hagedorn.de



Große Weihnachtslosaktion Die Super5

Die folgenden Losnummern haben gewonnen:

1135	1460	1477	1698	3359
3887	4716	5020	5044	5255
5364	5389	5418	6596	6773
7441	7774	9055	9617	9904
10147	10618	11195	11590	11612
11643	12011	12855	13424	13484
14976	15300	15395	15940	16057
16711	17280	17320	18554	19127



Die Preise können nach Tel. Rücksprache 04954 6029 ab dem 15. Januar 2022 in der Edzardstraße 19, Warsingsfehn abgeholt werden. Die Gewinne müssen bis zum 6. Februar 2022 abgeholt werden, da ansonsten ein Ersatzlos gezogen wird.

Angabe ohne Gewähr!



Ihre Anlaufstelle für Eisenwaren - Werkzeuge - Motorgeräte

Besuchen Sie eine der größten Motorgeräteausstellungen mit über 500 m² im Landkreis Leer. Jetzt noch zu Sonderpreisen!



Motorsäge

MS 170,
1,6 PS,
30 cm
~~199,00 €~~



STIHL

179,00 €

Motorsäge

MS 180,
1,9 PS,
35 cm
~~299,00 €~~



269,00 €



Motor Kehmaschine

TK 17,
B+S MOTOR,
~~1599,00 €~~



tielbürger

1299,00 €

**Motor
Kehmaschine**
TK 18, HONDA Motor,
Winterset: mit
Schneeschieber und
Schneeketten
~~2499,00 €~~



1999,00 €



Bringen Sie jetzt Ihre Motorgeräte zur Inspektion, damit Sie im Frühjahr keine Wartezeit haben!



Wir haben für Sie unter den vorgeschriebenden Hygienrichtlinien geöffnet. Achten Sie bitte auf die jeweils vorgeschriebenden Vorschriften in den Medien oder rufen Sie an.

**Das Team im Hause Lübbe Saathoff berät Sie gern und freut sich auf Ihren Besuch.
Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:30 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa. 8:30 - 13:00 Uhr**

**Lübbe
Saathoff**

26802 JHERINGSFEHN

**Das Fachgeschäft für
Eisenwaren · Motorgeräte**

freundlich · zuverlässig · servicestark

**Westerwieke 123/125
Tel: 04954/9575-0**

Landtagskandidaturen für die CDU im Landkreis Leer: Drei Christdemokratinnen wollen in den Landtag Ulf Thiele MdL tritt zum fünften Mal an

Drei Frauen wollen bei der niedersächsischen Landtagswahl im Oktober 2022 für die CDU ins Rennen gehen. Während Ulf Thiele im Wahlkreis 83 (Stadt Leer, Ost- rhauderfehn, Rhauderfehn, Uplengen, Hesel und Jüm- me) bislang einziger Bewerber ist, haben im Wahlkreis 84 (Borkum, Bunde, Jemgum, Moormerland, Weener, Westoverledingen) mit Melanie Nonte, Tatjana Maier-Keil und Silke Kuhleemann drei Bewerberinnen ihren Hut in den Ring geworfen. Der CDU-Kreisverband Leer hatte mög- liche Kandidatinnen und Kandidaten aus den Reihen ihrer Mitglieder gebeten, bis Weihnachten ihr Interesse für eine Bewerbung mitzuteilen.

Melanie Nonte ist 50 Jahre alt und kommt aus Hesel. Die Diplom-Oecotrophologin ist als regionale Kundenmange- rin für einen niedersachsenweiten Bildungsträger tätig. Politisch engagiert sie sich seit 2018 als Kreisvorsitzende der CDU im Landkreis Leer. Als Mitglied des Präsidiums der CDU in Niedersachsen vertritt sie die Interessen Ost- frieslands. Sie leitet seit 2014 den CDU-Samtgemeinde- verband Hesel, ist Mitglied im Leeraner Kreistag, im Rat der Samtgemeinde Hesel und der Gemeinde Hesel.

Tatjana Maier-Keil ist 33 Jahre alt und Mitglied des Nieder- sächsischen Landtags. Die Sonderpädagogin aus Rha- uderfehn hatte vor 4 Jahren für die CDU im Wahlkreis 84 kandidiert und war jetzt im November 2021 in den Land- tag nachgerückt. Sie ist stellvertretende Vorsitzende des CDU-Kreisverbandes Leer.

Silke Kuhleemann wurde vom CDU-Gemeindeverband Westoverledingen nominiert. Sie ist 50 Jahre alt und kommt aus Ihrhove. Die Projektmanagerin bei der Em- sAchse ist seit 2020 Vorsitzende des Gemeindeverbands Westoverledingen. Sie ist seit 2021 Mitglied im Kreistag,

im Rat der Gemeinde Westoverledingen sowie im Ortsrat Ihrhove.

Die drei Kandidatinnen werden sich in den kommenden Wochen den Mitgliedern der wahlberechtigten Gemein- de- und Stadtverbände im Wahlkreis 84 vorstellen. Die Vorstellungsrunden werden pandemiebedingt digital statt- finden. Die Mitglieder der CDU im Wahlkreis 84 werden voraussichtlich am 19. Februar 2022 entscheiden, welche Kandidatin sich für die CDU für ein Landtagsmandat be- werben soll.

Im Wahlkreis 83 ist Ulf Thiele der bislang einzige Bewer- ber. Er ist bereits seit 2003 Mitglied des Niedersächsi- schen Landtages und wurde stets direkt gewählt. Gerne würde der 50-Jährige jetzt ein fünftes Mal für den Landtag kandidieren. Die Aufstellungsversammlung soll am 14. Ja- nuar 2022 hybrid stattfinden.

Kostenloses Probetragen! Gesundheitswochen vom 17.1. - 25.2.2022

Im Rahmen der Initiative
„Mehr Lebensqualität durch digitale Hörsysteme“
suchen wir

40 Testpersonen

Anforderungsprofile:

- ✓ Sie haben leichte Kommunikationsschwierigkeiten, besonders in geräuschvoller Umgebung oder im Mehrpersonengespräch, aber bislang noch kein Kommunikationssystem in Betracht gezogen.
- ✓ Sie haben Verständigungsschwierigkeiten, fragen nach und stellen Ihren Fernseher lauter.
- ✓ Sie verstehen oft schlecht, wenn andere durch eine Atemschutzmaske sprechen.
- ✓ Sie haben Hörgeräte zur Probe getragen, sind aber auf kein zufriedenstellendes Ergebnis gekommen.
- ✓ Sie sind bereits Hörgeräteträger, möchten aber den Vorzug eines hochwertigen Digitalsystems erfahren.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Filiale Varel: Neue Straße 6,
26316 Varel, Tel.: (0 44 51) 9 60 15 90

Filiale Moormerland: Rudolf-Eucken-Straße 16,
26802 Moormerland, Tel. (0 49 54) 8 94 58 95

Filiale Remels: Alter Postweg 44,
26670 Remels, Tel. (0 49 56) 13 39

Filiale Rastede: Oldenburger Straße 282,
26180 Rastede, Tel.: (0 44 02) 9 89 46 88

Filiale Edewecht: Hauptstraße 16a,
26188 Edewecht, Tel. (0 44 05) 4 84 54 00

Filiale Friedrichsfehn: Friedrichsfehner Straße 16b,
26188 Edewecht, Tel.: (0 44 86) 9 15 98 41

Filiale Wardenburg: Oldenburger Straße 231,
26203 Wardenburg, Tel. (0 44 07) 9 13 90 2

Filiale Hude: Parkstraße 19,
27798 Hude, Tel. (0 44 08) 8 09 31 51

Filiale Delmenhorst: Cramerstraße 28,
27749 Delmenhorst, Tel. (0 42 21) 8 50 55 59

Unsere Öffnungszeiten erfahren Sie telefonisch
und auf unserer Homepage.

LANGER
HÖRSTUDIO 

www.langer-hoerstudio.de

Gesucht wirst Du als Verteiler in Holtland

ca. 4 bis 5 Stunden im Monat zum Verteilen
des „Na so was“-Magazines.

Bitte melde Dich unter
Tel. 04954 6029 oder 0152 56327006
sowie unter hans-juergen.aden@gmx.de





Kontaktmöglichkeit für Rückfragen

Vor Kurzem wurden die Gewerbesteuerbescheide versandt. Ende Januar werden dann die Grundabgabenbescheide zugestellt. Zu den Grundabgaben zählen insbesondere die Grundsteuer und die Abwassergebühr.

Erfahrungsgemäß kommt es bei der Vielzahl der Bescheide aufgrund der Nachfragen der Bürger*innen zu Wartezeiten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Telefonleitungen unserer Mitarbeiter*innen deshalb besetzt sein können. Wir empfehlen Ihnen deshalb Ihr Anliegen über das **Kontaktformular** auf unserer Internetseite <https://rat-haus.hesel.de/Kontakt> oder per E-Mail vorzutragen. Die E-Mail-Adresse Ihrer Sachbearbeiterin finden Sie auf dem Steuerbescheid.

Selbstverständlich rufen wir Sie dann auch gerne zurück, sofern Sie dies wünschen und eine Telefonnummer angeben.

Fälligkeiten der Grundlagenbescheide beachten

Bitte entrichten Sie Ihre Steuerbeträge zu den gesetzlichen Fälligkeitsterminen 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2022. Sofern Sie Jahreszahler sind am 1. Juli 2022.

Soweit die Samtgemeinde Hesel noch keine Ermächtigung für ein SEPA-Lastschriftmandat von Ihnen hat, werden Sie gebeten, bei den **Überweisungen** unbedingt das für das Objekt vergebene **Kassenzeichen** anzugeben, um eine ordnungsgemäße Verbuchung zu gewährleisten.

Hundsteuerbescheide behalten ihre Gültigkeit

Die Hundsteuerbescheide aus den Jahren 2020 und 2021 behalten auch im Jahr 2022 ihre Gültigkeit. Auf die Erteilung von neuen Steuerbescheiden wird bei der Hundsteuer verzichtet. Ein Hinweis hierzu befand sich bereits auf dem Info-Blatt, dass als Anlage der Steuerbescheide 2020 mitversandt worden ist.

Gesonderte Hundsteuerbescheide werden nur verschickt, wenn eine Änderung bei den Besteuerungsgrundlagen oder dem Adressaten eintritt.



Hundsteuerbeträge termingerecht begleichen

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die alten Steuerbescheide aufzuheben und den Jahresbetrag zum 01. Juli 2022 an die Samtgemeinde Hesel zu entrichten. Bei Teilnehmenden des SEPA-Lastschriftverfahrens werden die Beträge vom Bankkonto abgebucht.



Wasserversorgungsverband wählt Vorstand

In der konstituierenden Sitzung des Wasserversorgungsverbands Moormerland- Uplengen-Hesel-Jümme (WMU) wurden der Verbandsvorstand und der Verbandsausschuss gewählt. Verbandsvorsitzender bleibt Hartwig Aden aus Uplengen. Seine Vertreter sind Uwe Themann aus Hesel und Dieter Baumann aus Moormerland. Sie wurden im Amt bestätigt.

Der Wasserverband hat seinen Sitz in Hesel-Hasselt und versorgt rund 54.000 Millionen Einwohner aus Moormer-

land, Uplengen, Hesel, Jümme und Teilen der Stadt Leer mit Trinkwasser. Die Kosten für den Wasserverbrauch liegen im Bereich des WMU am unteren Ende aller Wasserversorger in Niedersachsen und auch erheblich unter den Preisen der benachbarten Versorger. Darauf ist der Verband besonders stolz.



Der wiedergewählte Verbandsvorstand (v.l.): Dieter Baumann, Hartwig Aden und Uwe Themann

AB IN DIE TONNE!

Ab April 2022 wird Papier
in blauen Tonnen abgefahren!



Jetzt informieren unter
www.all-leer.de/blau-tonne



Landkreis  Leer
Abfallwirtschaftsbetrieb



Altpapier-Tonnen bald am Start Gebühr für Sperrmüll wirkt Schwachgasfackel gegen Methan

Gleich im neuen Jahr geht es los: Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Leer verteilt die neuen Altpapier-tonnen, die ab April die blauen Papiersäcke ersetzen. Es sind 80.000 Behälter für je 240 Liter Inhalt, die für normale Haushalte gedacht sind. Hinzu kommen 1.100-Liter große Behälter, die alternativ für Wohnanlagen mit mehreren größeren Wohnungen gedacht sind.



Ende März fahren die Müllwagen ihre letzten Runden für Papiersäcke. Ab April wird nur noch Altpapier in den neuen Tonnen abgeholt. „Alle vier Wochen, natürlich wie bisher kostenlos“, sagt Klaus Anneken, Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebs.

Die Menschen auf Borkum müssen sich noch auf eine zweite Änderung einstellen. Sie haben bereits im Dezember eine zusätzliche Tonne für sogenannte Leichtstoffverpackungen erhalten, die ab Januar die gelben Säcke ablösen. Sie haben dieselbe Größe wie die Altpapier-tonnen. Gerade auf der Insel zerfleddern Möwen und Krähen mit Vorliebe die leichten gelben Säcke. Damit ist dann Schluss.

Zur Erinnerung: Der Kreistag hat nach einem Modellprojekt die Umstellung von Altpapiersack auf Altpapier-tonne vor gut einem Jahr beschlossen. 80 Prozent der insgesamt 2.500 Testhaushalten hatten sich für die Tonne ausgesprochen. Auch die Regelung auf Borkum mit der gelben Tonne geht auf einen Kreistags-Beschluss zurück.

Gebühr für Sperrmüll wirkt Verursacherprinzip statt kostenloser Abfuhr / Verschenkbörse beliebt

Die Jahresgebühr für die allgemeine Müllabfuhr gesenkt, dafür das Verursacherprinzip beim Sperrgut eingeführt - und die kostenlose Sperrmüllabfuhr gestrichen. Das ist Teil einer Änderung der Entgelte in der Abfallentsorgung, die der Kreistag beschlossen hat und seit Anfang 2021 gilt.

Er sah sich dazu gezwungen, weil die Menschen im Landkreis Leer mit rund 55 Kilo pro Kopf im Vergleich zu Nachbarkreisen recht viel Sperrgut an die Straße stellten.

Bereits die Ankündigung der neuen Entgelte, die im Januar



2021 in Kraft traten, wirkte unmittelbar: Für den letzten „kostenlosen“ Monat bestellten 3.000 Bürger die Sperrgutabfuhr, 500 mehr als

normal. Im Januar musste der Abfallwirtschaftsbetrieb die Bestellungen noch abarbeiten.

In seinem Jahresrückblick stellt Klaus Anneken, Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebes, fest: „Ab Februar gingen die kostenpflichtigen Anträge stark zurück und haben sich auf monatlich 750 eingependelt“. Zahlreiche Bürger bringen ihr Sperrgut jetzt zu einem der Wertstoffhöfe in ihrer Umgebung. Mehr „wilde“ Lagerung von Sperrmüll hat der Abfallwirtschaftsbetrieb nicht festgestellt.

Als „erfreulich“ wertet es Anneken, dass die Verschenkbörse mehr Anklang findet. Die Inserentenzahl stieg um mehr als 400 auf 1.680, mehr als verdoppelt hat sich mit 65.000 die Zahl der Besucher der Online-Seiten. Das sei ein guter Umweltbeitrag, weil Schränke, Stühle oder funktionstüchtige Geräte weiter genutzt werden.

Schwachgasfackel gegen Methan Breiner-moor: Deponiegas weiterhin klimafreundlich nutzen

Der Landkreis Leer lagert auf seiner Deponie Breiner-moor schon seit Jahren keinen Hausmüll ab. Trotzdem gärt es unter der Kunststoffdichtung noch lange weiter. Dabei entsteht sogenanntes Deponiegas, das für die Strom- und Wärme-gewinnung genutzt wurde. Auch wenn die Menge des Gases nach und nach abnimmt, entsteht klimaschädliches Methan.



In den vergangenen Jahren wurden das Deponiegas genutzt, um große Mengen Strom zu erzeugen. Durch eine veränderte Deponiegas-zusammensetzung ist das technisch so nicht mehr möglich. Als Nachfolgetechnik soll eine Schwachgasfackel mit Wärmeauskopplung dem Methanausstoß nun kräftig zu Leibe rücken.

Diese relativ neue Technik kann das Deponiegas so bearbeiten, dass die Umwelt bestmöglich geschont wird. Die Bundesregierung fördert das Vorhaben mit ihrer nationalen Klimaschutzinitiative zum „Klimaschutz bei stillgelegten Hausmülldeponien“. Das Projekt trägt den sperrigen Titel „Optimierte Erfassung und Verwertung von Deponiegas der Deponie Breiner-moor im Landkreis Leer“. Die Gesamtkosten betragen 835.000 Euro.

Eine Fachfirma aus Esslingen erhielt im Dezember 2021 den Ingenieurauftrag. In weiteren Vergabeverfahren werden Fachfirmen für den Bau der Verdichteranlage, der Schwachgasfackel und dem nötigen Rohrleitungsbau gesucht. Im zweiten Halbjahr 2022 soll die Schwachgasfackel in Betrieb gehen.

Im Jahresrückblick nennt Landrat Matthias Groote die Investition in die Schwachgasfackel-technik einen „zwar kleinen, aber unbedingt nötigen Beitrag zum Klimaschutz“. Methan gilt als bedeutend klimaschädlicher als Kohlendioxid.



Kultusminister Tonne fehlt Konzept gegen Überlastung und Personalnot an unseren Schulen

Mit einer vorweihnachtlichen Mahnwache hat die Bildungsgewerkschaft GEW vor dem Landtag in Hannover auf den Fachkräftemangel in den 3.000 niedersächsischen Schulen hingewiesen. Stellvertretend für mehr Demonstrierende hielten hunderte Schokoladen-Weihnachtsmänner kleine Transparente mit Forderungen wie "Mehr Zeit! Fachkräfte! Lehrkräfte! für pädagogische Arbeit" und "Fachkräftemangel beheben – Studien- und Ausbildungsplätze ausbauen!".

„An Niedersachsens Schulen klaffen erhebliche Personallücken und die Landesregierung tut fast so, als käme der Fachkräftemangel ähnlich plötzlich, wie für manche Menschen das Weihnachtsfest. Dabei ist der Personal-mangel hausgemacht durch eine seit Jahren verfehlte Bildungspolitik im Land. Doch statt den Lehrberuf durch bessere Arbeitsbedingungen etwa bei der Zahl der zu leistenden Unterrichtsstunden oder eine bessere Bezahlung attraktiver zu machen, redet die Landesregierung das Problem wieder einmal klein. Wie jedes Jahr versucht Kultusminister Tonne die Personalsituation mit durchschnittlichen Zahlen schönzureden und redet von einer stabilen Unterrichtsversorgung. Die liegt im Landesdurchschnitt bei 99,4 Prozent. Bildlich gesprochen, wäre das gleichzusetzen als wenn der Bundestrainer mit 9 Spielern zur Weltmeisterschaft fährt und dennoch davon ausgeht, diese gewinnen zu können. An Schulen sind Ausfälle wie durch Krankheit, Elternzeiten oder Fortbildungsmaßnahmen nicht

ausgeschlossen. Deshalb braucht es eigentlich eine Unterrichtsversorgung von mindestens 105 Prozent an unseren Schulen. Dann sind auch Ausfälle wegen Elternzeit, Krankheit, Fortbildungen und andere schulische Aktivitäten einkalkuliert. Dazu müssen aber endlich mehr neue Lehrer*innen ausgebildet und der Lehrberuf attraktiver gestaltet werden. Dafür wird Kultusminister Tonne auch nicht darum herkommen, die Arbeitsbelastung zu verringern, die Klassengrößen zu reduzieren und die Lehrkräfte durch ausreichend Sozialarbeiter*innen zu unterstützen. Franziska Junker DIE LINKE Kreisverband Leer: „Jedes weitere Bagatellisieren der Situation wird die Krise verschärfen und bedeutet noch mehr Unterrichtsausfall und letztlich eine mangelhafte Bildung für Niedersachsens Schüler*innen.“



Konstituierende Sitzung des Gemeinderates Neukamperfehn

Der neugewählte Gemeinderat hat auf seiner konstituierenden Sitzung beschlossen, keine beratenen Ausschüsse zu bilden. Stattdessen wird es jetzt einen Verwaltungsausschuss geben. Der Unterschied zwischen dem Verwaltungsausschuss und anderen Ausschüssen, (wie der zuvor seit Jahren bestehender Bauausschuss) ist, dass der Verwaltungsausschuss nicht öffentlich tagt. Außerdem haben nur die hierfür bestimmten drei Ratsmitglieder ein Rede- und Abstimmrecht, alle anderen Ratsmitglieder dürfen sich nur als Zuhörer beteiligen. Zudem ist es untersagt aus diesem Ausschuss Informationen an die Bürgerinnen und Bürgern weiter zu geben. Das hat mit Demokratie nichts mehr zu tun, die Bürgerinnen und Bürger werden in den Ratssitzungen, vor vollendeten Tatsachen gestellt.

Wir Adolf Junker und DIE LINKE Kreisverband Leer, haben zuerst die Rechtslage geprüft.

In § 71 (1) des Kommunalverfassungsgesetzes steht: "Die Vertretung kann aus der Mitte der Abgeordneten beratende Ausschüsse bilden." Sie kann, sie muss nicht. Die Fachausschüsse sollen ja nur die Entscheidungen des Rates vorbereiten und damit die Ratssitzungen entlasten.

Das Manöver der restlichen Ratsmitglieder ist durchsichtig. Die wollen den Verwaltungsausschuss quasi zum immer nicht-öffentlich tagenden vorbereitenden Fachausschuss machen. Da gibt es aber auch ein Gegenmittel: "Diese werde ich einsetzen!", so Adolf Junker Ratsmitglied DIE LINKE.

Über 140.000 € für Herzkinder OstFriesland e.V.

Am 09. Dezember 2021 hat Antenne Niedersachsen einen Spendenmarathon zugunsten des Auricher Vereins „Herzkinder OstFriesland e.V.“ durchgeführt.

Ab 06:00 Uhr morgens haben Timm „Doppel-M“ Busche und der Schollmayer den ganzen Tag moderiert und kräftig die Werbetrommel gerührt. Dabei erhielten sie im Studio auch prominente Unterstützung. Denn auch Landesvater Stephan Weil ließ es sich nicht nehmen, das Moderatoren-Duo zu besuchen und die Zuhörer zu Spenden aufzurufen. Der Einsatz hat sich gelohnt. So sind über 140.000 € an Spenden eingegangen, die dem Verein ohne Abzüge direkt weitergeleitet werden.

Der 2007 gegründete Verein „Herzkinder OstFriesland e.V.“ steht werdenden Eltern zur Seite, wenn sie die Nachricht erhalten, dass mit dem kleinen Baby nicht alles in

Ordnung ist. Rund 7.000 Kinder werden jedes Jahr in Deutschland mit einem Herzfehler geboren. Der Verein begleitet die Kinder und die Familien oft jahrelang bis in das hohe Erwachsenenalter. Der Tätigkeitsbereich des Vereins ist sehr umfangreich. So werden Aktivitäten für die Kinder und ihre Familien, Beratungen der Familien, Erfahrungsaustausche mit anderen Betroffenen und der Austausch mit Experten organisiert.

Mehr Informationen zu dem Verein können der Homepage unter www.herzkinder-ostfriesland.de entnommen werden.



vlnr. Werner Haase (Presse&Öffentlichkeit), Detlef Doden (stellv. Vorsitzender), Jörg Rüterjans (Vorsitzender) Christiane Abaied (Finanzen & Kasse), Kerstin van Düllen (Schriftführerin), Martin de Boer (Gerätewart)

Herzkinder OstFriesland e.V.



Mehr als 7.000 Kinder werden pro Jahr mit einem Herzfehler geboren. Das sind rund 20 Kinder pro Tag. Sobald die Familien die

Diagnose "angeborener Herzfehler" erhalten, ist das ein Riesenschock. In solchen Situationen ist der Verein "Herzkinder OstFriesland e.V." für die Kinder und ihre Familien da und begleitet sie jahrelang.

Eure Spenden ermöglichen folgende Hilfsmaßnahmen (Auswahl):

- Aktivitäten für Herzkinder und ihre Familien
- Unterstützung der Herzkinder und ihrer Familien im Alltag
- Informationsaustausch zwischen Eltern und Experten
- Erfahrungsaustausch betroffener Eltern
- Beistand in jeder Situation
- Breites Netzwerk
- u.v.m.

Weitere Informationen über den Verein und die zahlreichen Aktivitäten findet ihr unter: www.herzkinder-ostfriesland.de.

Jetzt spenden!

148.139€
148%



INGENIEURBÜRO



HEMKEN & BOHLEN gmbh

Vertragspartner der



- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertungen

PRÜFSTELLE HESEL

Brinkweg 6 • 26835 Hesel

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 17:00 Uhr
Samstags: 9:00 - 12:00 Uhr



Tel.: 04950 / 80 50 92 • www.hemken-bohlen.de



Weniger Fläche als Naturschutzgebiet: CDU begrüßt Entwicklung zum Fehntjer Tief

„Den Landwirten ist geholfen. Dieses Ziel haben wir erreicht.“ So kommentierte Dieter Baumann den jetzt gefassten Beschluss des Kreis-Umweltausschusses zur Unterschutzstellung von landwirtschaftlichen Flächen in der Fehntjer-Tief-Niederung. Als Vorsitzender der CDU-Fraktion im Kreistag hatte sich Baumann im Sommer unmissverständlich gegen Umweltminister Olaf Lies (SPD) positioniert, der per Weisung und am Kreistag vorbei mehr als 660 Hektar Bauernland im südlichen Teil des Fehntjer Tiefs unter Naturschutz stellen wollte.

Abweichend davon sollen jetzt stattdessen rund 340 Hektar als Landschaftsschutzgebiet und nur noch 320 Hekt-

ar als Naturschutzgebiet ausgewiesen werden. In Landschaftsschutzgebieten sind die Bewirtschaftungsauflagen nicht so umfassend wie in einem Naturschutzgebiet. Landwirte der Region hatten sich gegen die strengen Bewirtschaftungsauflagen gestemmt und die Unterstützung der CDU erfahren.

Die Erste Kreisrätin Jenny Daun hatte dem Fachausschuss des Kreistages in seiner Sitzung mitgeteilt, dass das Ministerium von Lies „einen Haken“ unter das Schutzgebiet Fehntjer Tief gesetzt habe. Die angestrebten Änderungen könnten damit umgesetzt werden.

Neue FTZ könnte in Brinkum gebaut werden Feuerwehrtechnische Zentrale: Landkreis Leer prüft alternativen Standort in verkehrsgünstiger Lage

Für die neue Feuerwehrtechnische Zentrale (FTZ) im Landkreis Leer wird ein alternativer Standort geprüft: Die FTZ könnte in Brinkum gebaut werden. Dort verfügt der Landkreis über ein eigenes Grundstück, das groß genug ist und verkehrsgünstig liegt. In der Nähe befinden sich die Bundesstraße 436 und die Autobahn A28. Voraussetzung ist, dass die Gemeinde ein entsprechendes Planungsrecht schafft, um den Bau zu ermöglichen. Das ursprüngliche Vorhaben, die FTZ im Industriegebiet Leer-Nord zu errichten, würde in diesem Fall nicht weiterverfolgt.

Die bestehende Feuerwehrtechnische Zentrale auf der Nesse in Leer ist zu klein geworden und entspricht nicht

mehr heutigen Standards. Deshalb will der Landkreis Leer eine neue FTZ bauen, in die zudem noch andere Bereiche integriert werden sollen: der Katastrophenschutz, das Veterinäramt und ein Tierseuchen-Logistikzentrum.

Als Standort ist das Schulgrundstück an der Westergaste in Brinkum vorgesehen. Die dort beheimatete Außenstelle der Oberschule Kloster Barthe soll nach Hesel umziehen, so dass der Schulstandort dann aufgehoben werden kann. Das Grundstück könnte für den Neubau der FTZ genutzt werden. Die Turnhalle soll jedoch bestehen bleiben.

Rotgrünrot im Kreistag: Führerscheine für Feuerwehrleute weiter bezuschussen

Die Gruppe SPD-Bündnis90/Die Grünen-Die Linke im Leerer Kreistag setzt sich dafür ein, dass Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren weiterhin einen Zuschuss für den Führerschein der Klasse B bekommen. „Es ist ein gutes Projekt, dass auch unsere Wertschätzung für die Feuerwehrleute und das Ehrenamt allgemein zeigt“, meinen Gabriele Ostholthoff (SPD) und Tammo Lenger (Grüne). Die Gruppe hat daher den Antrag gestellt, die Weiterführung der Bezuschussung auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz, Rettungswesen und Katastrophenschutz zu setzen. Die von

den Feuerwehren gut angenommene Regelung ist Ende vergangenen Jahres ausgelaufen. Der Landkreis stellte insgesamt jährlich 20.000 Euro zur Verfügung. Damit konnte jeder Führerschein mit bis zu 800 Euro finanziell gefördert werden. „Der Zuschuss macht den ehrenamtlichen Dienst in den freiwilligen Feuerwehren noch attraktiver und wirkt dadurch möglichen Nachwuchsproblemen entgegen“, meint Ostholthoff.





Spezieller Tag für Torhüter/innen

Zum zweiten Mal darf der Verein „JSG Ostfriesenkicker die Fußballschule“ 96 Talents and Friends Hannover auf dem Vereinsgelände des SV Stern Schwerinsdorf am 17.09.2022 begrüßen. Hierbei stehen – ausnahmsweise - nur Torhüter und Torhüterinnen im Mittelpunkt. Denn an diesem Tag wird den Nachwuchskeepern ein circa sechs stündiges Training mit professionellen Torwarttrainern von der Hannover 96 Akademie geboten.

Die Idee entstand, nachdem die Vereinsmitglieder immer wieder bei diversen Fußballschultagen beobachten konnten, dass das Torwarttraining meist viel zu kurz kam oder gar nicht erst angeboten wurde, obwohl es in den Anmeldungen zu 90% abgefragt wird. Meist wird sich dann auf das Feldspielertraining konzentriert, was natürlich eine super Sache und auch für einen Torhüter wichtig ist, doch Grundlagentraining des Torwartspiels waren nie zu beobachten. Durch eigene Mitglieder wurde der Verein dann auf den Torwarttag der 96-Fußballschule aufmerksam,

welche auch seit mehreren Jahren schon in Heisfelde gastiert. So wurde die Idee geboren, selbst so einen Tag anzubieten. Im letzten Jahr fand zum ersten Mal dann das Torwartcamp bei der JSG Ostfriesenkicker statt. Und trotz Corona wurde dieser Tag gut angenommen und die Jungen und Mädchen hatten viel Spaß bei den Trainingseinheiten.

Mit der Erlebniserfahrung des letzten Jahres wird der Verein auch in diesem Jahr - neben der Fußballschule am 14. bis 16. 7.2022 in Hesel - einen Torwarttrainingstag für 6 bis 16-jährige anbieten. Natürlich werden die Teilnehmer vor Ort mit Getränken sowie einem Mittagessen versorgt. Wer am 17.9.2022 von 10 bis 16 Uhr dabei sein möchte, kann sich unter folgender Adresse anmelden: www.fussballschule.hannover96.de

Der Verein JSG Ostfriesenkicker würde sich freuen euch zu begrüßen.

FLEISCHERFACHGESCHÄFT • EIGENE SCHLACHTUNG



Diedeich
Eckhoff

Westerwieke 134

Moormerland-

Jheringsfehn

Tel. 04954/4178

www.

fleischerei-d-eckhoff.de

Rindergulasch aus dem Ofen

ZUTATEN (für 4–6 Personen)

3 Zwiebeln, 4 Schalotten,
5 Perlzwiebeln, 6 Möhren,
1 kg Rindergulasch,
2 EL Butterschmalz (z. B. Butaris),
Salz, Pfeffer, 2 EL Mehl,
200 ml trockener Rotwein,
1/2 Glas Rinderfond,
(200 ml), 6 Stiele Thymian,
2 Lorbeerblätter, 1 Prise Zucker,
Edelsüß-Paprika,



Das komplette
Rezepts gibt
es im Laden.



*Piep piep piep,
wi hebbt uns all so lieb*



Susanne harr sik old Koffietassen, Tonblömenpött aver ok Dannappels tosamen sögg. Denn luren daar noch Wiehnachtsbackförms up Disch.

Katja weer glieks bi ehr: „Mama, wat wullt du denn maken? Wullt du basteln?“ „Jo, mien Kind. Ik wull för de Vögels Fouer torecht maken. De bruukt nu in Winterdag ok wat. Ik hebb verscheden Karns mitbrocht: Erdnöten, Sünnenblömenkarns, en Mischung ut verscheden Karns un wat besünners för de lütt Roodjan: Mehlwürms.“ „Leevt de noch?“ „Nee, de sünd dröög.“

Willt ji beid mi mithelpen? Denn musst du Saskia ok eben Bescheed geven.“ Saskia keem an un bekeek sik, wat ehr Moder daar vör harr. „Ihh, Mama, wat sünd dat för Würms? Dat is ja ekelig. Nee, daar bün ik weg! De arm Vögels!“ Dat weer weer typisch Saskia. Wenn ehr irgendwat nich pass, truck se de Steert in un weer weg.

„Bliffst du bi mi?“ „Jo, waar kann ik mit anfangen? Schall ik dat Fett al schmülten in de grode Pott?“ Se kunn sik dat good vörstellen, wo dat funktioneer. „Jo, aver langsam. Ik mööt noch en paar Tacken plücken. De Vögels mööt ja irgendwaar up sitten. De hol ik mi van de groot Hollerbusch.“

Denn kemen all de Karns un ok de Mehlwürms na un na in dat heet Fett. Nu mussen se flink arbeiten. As eerst stoken se en längern Twieg in en Tonblömenpott. Nu wurren daar de Karns ümto streken. Dat muss good fast streken werden. „Daar köönt noch en oder twee Twiegen to, dat daar ok mehr at en Vögel an freten kann.“

Nu weer daar noch ehr Koffietass. Daar kleev Susanne mit de Kleevpistool en lütten Tack in fast. De Karns harren se warm hollen. De Koffietass wurr ok upfüllt. An de Henkel keem en bunten Schleif to uphangen. Ok de Blömenpott kreeg en Band un wurr in Boom hangen.

„Mama, wi wullen doch ok noch Sterns, Harten un Dandenbööm maken. Oder wullst du daar Koken mit backen?“ Susanne dach bi sik: Kummst daar doch nich drüm herüm. „Ja, denn mööt wi nochmal Fett schmülten un Karns inröhren. De lütt Kokenförms wickelt wi in Alufolie. Anners löppt dat Fett ja ünner ruut. Nu mööt wi de all randvull maken. De lütt Muffinförms köönt wi ok vull maken.“

„Mama! Wullst du de Meisenknödels an Boom fast nageln?“ Katja weer entsetzt, at se seeg, dat Susanne mit

en Handvull dicker Spiekers ut Warkstee ankeem. „Nee, mien Kind“, lach se. „De steekt wi daar in. Denn köönt wi, wenn de fast wurren sünd, de Spiekers daar weer ruut luken un daar Bänner döör trecken.“

So, un denn hebb ik noch wat in Fernsehen sehn. Dat wull ik woll noch utprobeeren. Ik hebb hier en ollen Koffietass mit Schödel. De kleev ik upnanner fast, so dat de Henkel na boven wiest. Denn kleevt wi daar en Stock in. Nu hebbt wi en lütt Fouerhuus. Daar köönt loos Kaarns in. De mööt woll faker nafüllt werden, aver de wurd so flink nich schidderg.“

„Mama, nu kriegt de lütt Piepmätze so richtig satt.“ „Jo, un wi spaart noch en paar lütt Delen up un hangt de in uns Wiehnachtsboom, wenn de Kugels daar bidaal sünd.“ „Mama! Denn recycelt wi uns Wiehnachtsboom. Ik freu mi al up all de Vögels.“

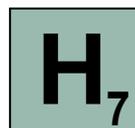
En Paar Daag na Neeijahr keek Tant Minchen maal weer to. Se weer immer willkommen. „Wat hebbt ji veel Fouersteen un so besünner.“ „Jo, de hebbt wi sülvst bastelt.“ vertell Saskia ehr. Susanne knüchel upfallend. „Ja, egentlich Mama un Katja. Mi weer dat nich recht wat to.“ Tant Minchen keen Saskia al wat beter: „Un nu wullst du di daar mit dickdoon? Saskia, wanner lehrst du dat?“ Susanne seet daarbi un dach: good dat ehr anners en dat maal see.

„Moin, Tant Minchen!“ Blied keem Katja an. „Na, mien Lütten, wo geiht di dat? Weer de Wiehnachtsmann ok daar?“ „Jo, ik hebb veel kregen. Aver wi hebbt ok för de lütt Piepmätzen düchtig bastelt. Un wenn de Wiehnachtsboom plünnert is, stellt wi de buten weer up. Wi hebbt noch lütt Uphangers in Garaag liegen. Daar schmückt wi denn mit.“ „Oh, wat mooi, denn besöök ik jo weer un bekiek mi dat. Bastelt ji mi ok en Paar? De hang ik mi denn in en Struuk.“

Tant Minchen harr Glück. Se kreeg glieks en Paar Fouerstücken mit na Huus. Se freu sik düchtig. De wull se sik in ehr Struuk vör ehr Stufenfenster hangen. Denn kunn se de mooi beobachten.



Helma Gerjets





Immer wieder Fragen zur Mietkaution?

Die meisten Vermieter verlangen von ihren Mietern die Zahlung einer Mietkaution. Eine gesetzliche Pflicht zur Zahlung einer solchen Mietkaution besteht zwar nicht, allerdings kann der Vermieter im Mietvertrag eine Kautionszahlung verlangen und somit den Abschluss des Mietvertrages von der Zahlung abhängig machen.

Die Kautionszahlung kann jedoch nicht in beliebiger Höhe verlangt werden, sondern darf das Dreifache einer Monatskaltmiete nicht überschreiten. Der Mieter muss die Summe nicht einer Zahlung erbringen, sondern darf die Kautionszahlung in drei gleichen monatlichen Teilzahlungen leisten, wobei die erste Teilzahlung zu Beginn des Mietverhältnisses fällig ist. Beginn ist dabei der vereinbarte Zeitpunkt der Überlassung des Mietobjektes.

Die Mietkaution muss der Vermieter getrennt von seinem eigenen Vermögen, zu einem üblichen Zinssatz anlegen. Dies soll den Mieter davor schützen, dass seine Sicherheit im Falle einer Insolvenz des Vermieters verfallen könnte.

Die Mietkaution dient als Sicherheit dem Schutz des Vermieters. Erfüllt der Mieter seine vertraglichen Pflichten nicht, indem er z. B. keine Miete zahlt oder die Wohnung beschädigt, kann der Vermieter seine Ansprüche aus der Kautionszahlung befriedigen. Mietvertragsfremde Forderungen dürfen aber nicht mit der Sicherheit verrechnet werden, gleiches gilt für streitige Forderungen. Denn, würde sich später herausstellen, dass dem Vermieter die Forderung gar nicht zustand, so müsste er die Kautionszahlung eigentlich wieder auffüllen. Das wäre ihm aber nicht mehr möglich, wenn er inzwischen insolvent geworden ist.

Als Mieter ist es hingegen unzulässig, die Kautionszahlung abzuwehren. Der Mieter darf also nicht einfach die Mietzahlungen einstellen und den Vermieter auf die Verrechnung seiner Forderung mit der Kautionszahlung verweisen.

Nach Beendigung des Mietverhältnisses und Rückgabe der Wohnung kann der Mieter die Kautionszahlung vom Vermieter zurückfordern. Sofern der Vermieter offensichtlich keine Ansprüche aus dem Mietvertrag mehr geltend machen kann, hat er die Kautionszahlung vollständig zurückzugeben.

Oftmals weiß der Vermieter nach Erhalt der Wohnung jedoch gar nicht, ob und in welcher Höhe ihm noch An-

sprüche zustehen. Das erfährt er regelmäßig erst, wenn er unter anderem die noch ausstehende Betriebskostenabrechnung erhält oder die Wohnung auf vom Mieter verschuldete Mängel überprüft. Dem Vermieter muss daher ein angemessener Zeitraum zugewilligt werden, in dem er zumindest einen Teil der Kautionszahlung zurückbehalten darf, bis er genau weiß, ob ihm noch Ansprüche aus dem Mietvertrag zustehen. Eine allgemein gültige oder starre Abrechnungsfrist existiert dabei nicht. Wartet der Vermieter noch auf die Betriebskostenabrechnung, kann eine Abrechnungsfrist von ca. 6 Monaten oder länger durchaus zulässig sein. Hier darf der Vermieter aber nicht die gesamte Sicherheit zurückbehalten. Ist mit einer Nachzahlungspflicht des Mieters zu rechnen, hängt die Höhe der zurückzuhaltenden Sicherheit insbesondere davon ab, wie hoch die Vorjahresabrechnung war und wie hoch die im laufenden Abrechnungsjahr zu leistenden Abschlagszahlungen ausfielen. Hat der Vermieter Mängel an der Wohnung festgestellt, kann dagegen eine Abrechnungsfrist von nur 2 Monaten genügen.

Der Anspruch des Mieters auf Rückzahlung der Kautionszahlung verjährt drei Jahre nach dem Schluss des Jahres, in dem der Vermieter seine Ansprüche hätte verrechnen müssen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

Rechtsanwalt und Fachanwalt Niklas Sander

VON DER **AHE · SANDER**

RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR



Rechtsanwälte,
Fachanwälte und Notar

Stefan von der Ahe
Niklas Sander

Koloniestraße 84
26802 Moormerland
Fon: (0 49 54) 95 70-0
Fax: (0 49 54) 95 70-60

www.vdas-anwaelte.de
info@vdas-anwaelte.de

Geld für Kreisstraße und Radwegbrücke

Der Ausbau der Kreisstraße 59 (Firreler Straße) und der Neubau der Radwegbrücke des Ostfriesland-Wanderwegs in Rhauderfehn bekommen Zuschüsse aus dem Jahresbauprogramm 2022 für die Verkehrsinfrastruktur des Landes Niedersachsen. Das teilt der SPD-Landtagsabgeordnete Sascha Laaken (Ostrhauderfehn) mit. „Ich freue mich, dass trotz der finanziellen Belastungen durch die Corona-Pandemie diese beiden wichtigen Projekte im nächsten Jahr umgesetzt werden können“, meint Laaken.

Zuschuss vom Land in Höhe von 2,275 Millionen Euro. Der Ersatzneubau der Radwegbrücke über die Bahnstrecke wird mit 286.000 Euro veranschlagt. Das Land bezuschusst den Neubau mit 180.000 Euro.

Insgesamt fördert die Landesregierung die kommunale Verkehrsinfrastruktur im Jahr 2022 mit 75 Millionen Euro. Ermöglicht werden damit 78 Projekte.

Der Ausbau der Kreisstraße 59 zwischen Hesel und Ockenhausen kostet nach den derzeitigen Planungen 3,5 Millionen Euro. Der Landkreis Leer bekommt dafür einen



Schwimmen lernen im Landkreis: „Alle Kräfte bündeln“

Das Thema Schwimmen sprach der SPD-Landtagsabgeordnete Sascha Laaken (Ostrhauderfehn) bei seinem Besuch im Heseler Rathaus an. Er war sich mit Bürgermeister Uwe Themann einig, dass vor allem Kinder und Jugendliche mehr Möglichkeiten bekommen müssen, an Schwimmkursen teilzunehmen. „Angesichts fehlender Hallenbäder müssen wir die interkommunale Zusammenarbeit verbessern und alle Kräfte bündeln“, meinten Laaken und Themann.

des für Schulen umzusetzen. Die Samtgemeinde Hesel habe zwar einen Zuschuss in Höhe von 700.000 Euro für den Bau einer Mensa in der Grundschule Holtland erhalten, es sei aber kaum möglich, den Bau in den geforderten Fristen umzusetzen. „Ich wünsche mir eine Verlängerung der Fristen, weil wir so schnell gar keine Firmen finden, die das umsetzen können“, so Themann. Laaken will deshalb noch einmal nachhaken.

Hesel ist eine der wenigen Kommunen im Landkreis Leer mit einem Hallenbad. Wegen Sanierungsarbeiten ist es derzeit aber geschlossen. Der Einbau des Hubbodens wird zwar vom Land finanziell unterstützt, wird sich aber nach Auskunft von Themann noch über das kommende Jahr hinziehen. „Ich befürchte, dass durch die fehlende Bad-Kapazitäten und die Corona-Pandemie viele Kinder nicht schwimmen lernen. Sie können die Kurse einfach nicht nutzen. Darum müssen wir die vorhandenen Bäder so gut wie möglich nutzen, damit bis zum Sommer nächsten Jahres möglichst viele Kinder bis Klasse 4 schwimmen lernen“, meinte Laaken.



Im Gespräch: Sascha Laaken und Uwe Themann. Bild: SPD

Themann sprach zudem das Problem an, das Ganztagsprogramm des Bun-



Progressive Muskelentspannung nach Jacobson (PMR)

Aktueller Termin:

PMR 2/22 **Online**: 27.01.- 17.03.22, Donnerstags, 18.00-19.00 Uhr



Im Onlinekurs sind noch Plätze frei, der Präsenzkurs im Januar ist bereits belegt.

Der Kurs erstreckt sich über 8 Wochen, jeweils 1 Std. pro Woche.

In den 8 Kursstunden werden Informationen zum Thema Stress und der Wirkungsweise der PMR vermittelt, praktische Übungen der Entspannungstechnik erlernt und über Erfahrungen und auftretende Schwierigkeiten ausgetauscht. Die erlernten Übungen können, wenn sie regelmäßig angewandt werden, die Selbstwahrnehmung fördern, helfen Stress zu bewältigen, im Alltag gelassener zu werden, in akuten Stresssituationen Ruhe zu bewahren, als Einschlafhilfe dienen und sich positiv bei Angst- und Unruhezuständen auswirken.

Kursgebühr: 95 € pro Person (i.d.R. 80% Rückerstattung durch die gesetzlichen Krankenkassen, die AOK Niedersachsen übernimmt 100%)

Vorraussetzung: Sie benötigen einen Computer, ein Tablett oder Smartphone und eine stabile Internetverbindung. Die Handhabung ist einfach und wird gut erklärt.

Kontakt: [Monika Ryl, 04954 9375308, kontakt@paarberatung-lebensberatung.de](mailto:kontakt@paarberatung-lebensberatung.de)

Januar der Gott der Schwelle, ist, wie immer, schon zur Stelle.

„Warum denn heißt er Januar?“
Das den meisten ist nicht klar.
Doch liest du nach in den Geschichten,
werden dieses sie berichten:

Die Römer, lang vor unsrer Zeit,
warn schon für Höheres bereit.
Geklaut war vieles in Kultur,
sie kannten manches, nicht die Uhr.

Auch Götter wurden angebetet,
warüber man auch heut noch redet.
Der Januar, der Gott der Schwelle,
war bei den Römern stets zur Stelle.

Zwei Gesichter? Warum dies?
Sie doch nicht so faul und lies!
Eines blickt zurück und eines nach vorn,
manchmal lieb, auch mal voll Zorn.

Zurück noch mal ins alte Jahr -
war`s für uns stets wunderbar?
Dazu wir alle werden meinen,
das können wir getrost verneinen.

Aus Fehlern lernen sollen wir -
gab`s zu viel Streit und zu viel Bier?
Gab`s zwischenmenschlich öfters Streit?
War`n zum Verzeihen wir bereit?

Hast du darüber nachgedacht?
Ich hoffe, wie man`s besser macht.
Das will des Gottes Zweitgesicht,
geh doch mit dir mal ins Gericht.

Der Gott ward optimal gedacht,
was die Römer da gemacht,
und unsre Ahnen, die Germanen,
klauten einfach diesen Namen.

Zum Ende nun vom Rock & Roll,
auch das, das finde ich auch toll.
Der Refrain für diesen Tanz,
hörst du den Text dir an mal ganz,
den Schritt nicht nur nach vorne lenken,
zurück, wär gut, auch mal zu denken.

Edgar Heilmann





Unsere Pflanze des Monats: Kamelie

Der Traum vieler Hobbygärtner heißt Kamelie. Ob in duftigen Pastelltönen, strahlendem Weiß oder sattem Rot, die Blütenpracht dieses erlesenen Gehölzes bringt Licht und Freude in die trüben Wintermonate. Artgerecht gepflegt sind Kamelien robuster, als man meint. Mittlerweile gibt es Sorten, die bis -18 C Grad winterhart sind und das ganze Jahr über im Garten bleiben. Sind sie im Kübel, kann man sie in den Wintermonaten in die Wohnung nehmen. An einem kühlen Standort blühen sie dort für viele Wochen und können nach der Blüte wieder nach draußen. Kamelien wachsen von allein zu einem gefälligen Busch heran – ein Schnitt ist daher nicht notwendig. Die Pflanzen erreichen eine Höhe von 100 bis 150cm. Sie blühen, abhängig von der Sorte, zwischen Januar und April. Der Boden sollte humusreich und leicht sauer sein (Torf untermischen). Der Wurzelballen muss stets gut feucht gehalten werden. Nach der Blüte sollte, bis sich die ersten neuen Knospen zeigen, mit organischem Azaleen- oder Rhododendrondünger gedüngt werden.

Bei Eintritt von stärkeren Frösten bitte kontrollieren:

Sind die Wasserhähne im Außenbereich geschützt? Kugelhähne frieren nicht kaputt, wenn sie in 45°-Stellung stehen. Feststehende Wasserbehälter sind laufend nachzusehen, damit sich kein Wasser darin sammelt. Bei Terracotta- und Keramikgefäßen verhindern, dass sie im Wasser stehen (z.B. durch Untersetzer). Bei starkem Frost gefriert auch das Wasser in den Blattzellen der Rasengräser. Trittsuren sind oft bis zum Frühling sichtbar, weil sich die spröden Blätter und Halme nicht wieder aufrichten, sondern abknicken und vergilben. Auch der Boden ist im Winter feuchter und verdichtet sich leichter. Deshalb sollten Sie Rasenflächen bei Winternässe und Frost so wenig wie möglich betreten.



Gallmilbenbefall

Kräuselkrankheit

Übergroße, kugelige Knospen an Haselnuss-Sträuchern und an Johannisbeeren sind von der **Haselnussgallmilbe** bzw. **Johannisbeergallmilbe** befallen. Diese 0,2 mm großen Milben überwintern in den verdickten Knospen, die dann im Frühjahr nicht austreiben. Einzelne vergallte Knospen sollten Sie jetzt abzupfen, stark befallene Astpartien dagegen abschneiden und vernichten. Auch in diesem Jahr möchten wir Sie daran erinnern, Vorbeugemaßnahmen gegen die **Kräuselkrankheit** am Steinobst (bes. Pfirsich, Nektarine, Aprikose...) zu ergreifen. Dieser Pilz infiziert schon sehr früh die Knospen, direkt vor dem Knospenschwellen. Die erste Spritzung sollte also schon im Februar, abhängig vom Wetterverlauf, erfolgen. Eine Auswahl geeigneter Mittel erhalten Sie in unserem Gartencenter.

Möchten Sie umfangreicher mit Gartentipps versorgt werden?

Dann schicken Sie uns einfach eine e-mail: info@neemoorer-gartenwelt.de. Sie erhalten dann regelmäßig unseren Newsletter.



Von Anfang an die richtige Wahl!

Gartengestaltung • Floristik
Garten-Center • Gartenplanung

Neemoorer Gartenwelt Klock
Gärtnermeister

Telefon 0 49 54 / 26 09
Uko-Benen-Straße 1 • 26802 Neemoor
www.neemoorer-gartenwelt.de

Na so was - Rätzel

1

2

3

4

5

6

7

8

Die Lösungswörter von Januar bis Mai ergeben einen Spruch. Sollten Sie den Spruch herausgefunden haben, senden Sie diesen bis zum 20.05.2022 per Karte oder Brief an die „Na so was“-Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Es warten Gewinne im Gesamtwert von fast 1.000 € auf Sie! Unter allen richtigen Einsendungen werden 15 Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost! In der Mai-Ausgabe erfahren Sie, was Sie gewinnen können und in der Juni-Ausgabe, wer was gewonnen hat.

Viel Glück wünscht Ihre
„Na so was“ – Redaktion

BITTE KEINE ZWISCHENERGEBNISSE SENDEN!

Ihr Partner in folgenden Fachbereichen:



www.debuhrfirrel.de

Heinz de Buhr
Firreler Str. 115
26835 Firrel

Tel.: 0 49 46 / 899 60 - 0
Fax: 0 49 46 / 767
info@firmadebuhr.de



Das neue Spiel für Jung und Alt

1 aus 77

„Na so was“ startet ein neues Gewinnspiel, bei dem Sie jeden Monat die Chance auf tolle Gewinne haben.

Was Sie dafür tun müssen?

Schicken Sie uns Ihre Zahl von 1 bis 77 per Karte oder Brief an die „Na so was“- Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Die Einsendemöglichkeit ist dabei auf eine Zahl pro Person begrenzt. Die von Ihnen eingesendete Glückszahl gilt bis einschließlich Dezember 2021. Sie haben damit jeden Monat eine Gewinnchance, ohne erneut eine Zahl schicken zu müssen.

Aber wie wird nun der Sieger jeden Monat ausgewählt?

Die Siegerzahl wird jeden Monat per Zufallsgenerator ermittelt. Bei mehreren Gewinnern entscheidet das Los.

Und was gibt es im Januar zu gewinnen?

Der Preis des Monats Januar 2022 ist ein Gutschein von Bella Italia.

P.S.: Sie können jederzeit bei diesem kostenlosen Gewinnspiel mitmachen. Eine Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel erklären Sie sich auch damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns Ihr Name und ein Foto in der „Na so was“ – Ausgabe veröffentlicht wird.

Die „Na so was“ – Redaktion wünscht viel Glück!

Die Glückszahl des Monats lautete 6.



Den Haartrockner hat
Jona Wilken aus Neukamperfehn gewonnen.
(hier mit seinem Bruder Samuel)

Impressum:

Giesela Aden
Edzardstraße 19 · 26802 Moormerland

Redaktion:

Giesela Aden
Tel. 04954 6029
Mobil: 0152 56327006
hans-juergen.aden@gmx.de

Auflage:

6.000 Stück

Druck:

Ostfriesische Presse Druck GmbH, Emden



www.na-so-was-aden.de

AUCH
ONLINE



Rätsel

①

							8	
		9	5	1	3			
2	3					1		6
3			9					2
7	2		8				5	4
			7		6			
4								
					4		6	
	5	8	1	9		7		

Sudoku ★★★

②

			1					9
	7							
8	5			3	9	4		
			9				3	6
					8			
2		5		7			4	
		1					6	3
			7					
		2	5	6				1

Sudoku ★★★★★

③

6				4				
7		4			3	8		
			9			4		5
2			1	7				9
8	7		3					
	5		2			7	6	
				8	5		9	1
	6	1					8	
	3		4	2				

X Sudoku ★

④

	2							9
	4			1	5			
		1		4	5			6
5				6				
				9	4		7	6
	7	3						4
				2	8	1		7
		7	1	3				
3	8					2	9	

Sudoku ★★

Das El-Wi Team wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Wir bieten alles aus einer Hand: Elektro-Heizung-Lüftung-Sanitär

Wir sind Ihr kompetenter Partner rund um alle Fragen der Elektroinstallation, Kommunikations- & Sicherheitstechnik. Wir verwirklichen Ihre Projekte auch in den Bereichen Heizung, Lüftung, Sanitär und Tiefbauarbeiten.

- Elektrorinstallation
- Telefonanlagen
- Datentechnik
- E-Check
- Satellitentechnik
- Tiefbauarbeiten
- Kundendienst sämtlicher Elektrogeräte



- Verkauf von Elektrogeräten
- Elektromaterial
- Lampen
- Kunstgewerbe
- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Service und Wartung

El-Wi Elektro Wieder GmbH
Blumenstraße 3 · 26835 Hesel
☎ 04950-2004 · 📠 04950-3323



Naatjes HLS GmbH
An der Fabrik 6 · 26835 Hesel
☎ 04950-1097 · 📠 04950-1614



Rätsel-Lösungen der Dezember-Ausgabe

1

1	4	7	3	6	8	2	9	5
6	5	3	9	2	1	7	8	4
9	2	8	7	5	4	6	3	1
3	6	4	1	7	2	9	5	8
2	8	5	6	9	3	1	4	7
7	1	9	4	8	5	3	6	2
4	7	2	5	3	9	8	1	6
5	3	6	8	1	7	4	2	9
8	9	1	2	4	6	5	7	3

2

4	9	7	8	6	3	5	2	1
3	6	1	9	5	2	8	4	7
2	8	5	4	1	7	6	3	9
5	2	8	1	7	9	3	6	4
7	4	3	6	2	5	9	1	8
6	1	9	3	8	4	7	5	2
9	3	6	2	4	8	1	7	5
1	7	2	5	9	6	4	8	3
8	5	4	7	3	1	2	9	6

3

7	3	9	2	5	4	6	8	1
6	1	5	7	9	8	4	3	2
2	8	4	1	6	3	7	5	9
1	9	2	8	7	6	5	4	3
3	5	7	9	4	2	1	6	8
8	4	6	3	1	5	2	9	7
5	2	8	6	3	7	9	1	4
4	7	1	5	8	9	3	2	6
9	6	3	4	2	1	8	7	5

4

2	5	4	9	8	1	3	6	7
9	8	1	3	7	6	5	2	4
7	6	3	4	5	2	1	8	9
4	1	2	6	9	8	7	5	3
6	3	7	1	2	5	4	9	8
8	9	5	7	3	4	2	1	6
5	4	8	2	6	7	9	3	1
3	7	6	5	1	9	8	4	2
1	2	9	8	4	3	6	7	5

SUPERPREISE FÜR HEIMWERKER!

Diverse Hölzer für den kreativen Heimwerker am Lager!

für Carportbau, Zaunbau, Überdachungen u.v.m.

Leimbinder

in Dimensionen von 60/120 - 120/120 mm

Konstruktionsvollholz (KVH)

in Dimensionen von 60/100 - 120/120 mm
Längen bis 6,00 m (je nach Dimensionen)

Rauhspund / Profilholz



VINYLBÖDEN ZU HAMMERPREISEN!

VINYLBODEN BUDGET PLUS 30

- mit Trittschalldämmung
- auf Fliesen verlegbar
- für Fußbodenheizung geeignet
- Feuchtraumtauglich

Preis pro m² nur **19,99**



RESTPOSTEN VINYLBÖDEN VERSCH. SORTEN ZU GÜNSTIGEN PREISEN

Besuchen Sie unseren Shop im Internet: www.prikker-holzmarkt.de

Holzzentrum24 Prikker
Ihr Holzhandel in Ostfriesland
26802 Moormerland-Jheringsfehn · Westerwieke 36-44
Tel. 04954/94850 · e-mail: info@prikker-fachmaerkte.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr · Samstag 9.00-14.00 Uhr

Weitere Super-Angebotspreise finden Sie im Internet unter: www.prikker-fachmaerkte.de

CARPORTS zu tollen Preisen!

Flachdach-Carport AVUS I

500 x 500 cm
Hölzer aus KVH Fichte

799,-



Flachdach-Carport AVUS XXX

350 x 900 cm
Hölzer aus KVH Fichte

1.199,-



TERRASSENDIELEN zu Hammerpreisen!

Douglasie 25/145 mm, Länge 3,0 / 4,0 / 5,0 m **pro m 3,99**

Sibirische Lärche 25/145 mm, Länge 3,0 / 4,0 m **pro m 5,99**





Real

Immobilien GmbH

- ☑ Generalübernehmer
- ☑ Bauträger
- ☑ Projektentwicklung
- ☑ Immobilienverkauf
- ☑ Vermietung & Verwaltung

WIR REALISIEREN IHRE WUNSCH-IMMOBILIE

Bauen Sie auf einen erfahrenen Partner

Seit mehr als 45 Jahren planen und verwirklichen wir Wohn- und Gewerbeprojekte im norddeutschen Raum. Als Bauträger und Generalübernehmer bieten wir dabei unseren Kunden ein voll umfassendes Leistungsspektrum.

Alles aus einer Hand

Ihr Vorteil: Sie haben nur einen Ansprechpartner und erhalten alle Dienstleistungen rund um Ihre Immobilie aus einer Hand. Wir übernehmen sämtliche Schritte von der Planung durch hauseigene Architekten über die Genehmigungsverfahren bis hin zur Koordination aller Gewerke. Wir arbeiten mit Unternehmen aus der Region zusammen und können durch diese langfristigen Partnerschaften eine termingerechte Bauzeit und schlüsselfertiges Bauen nach Real-Beschreibung zum Festpreis garantieren.

Wir schaffen bleibende Werte

Als Bauträger schaffen wir Lebens(t)räume und auch Arbeitsräume. Wir realisieren Eigentums- und Mietwohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Gewerbe- und Industrieimmobilien mit verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten.

Neben dem Bau sind wir als zuverlässiger Partner auch nach der Schlüsselübergabe für Sie da und bieten Ihnen unseren umfassenden Haus- und Verwaltungsservice an.



Real Immobilien GmbH
Rudolf-Eucken-Straße 16
26802 Moormerland

Telefon: 04954 - 948 720
info@real-immobilien.org
www.real-immobilien.org

